Ash und die lange Pokemon-Reise Teil 1 (Kapitel 1-3)

Von abgemeldet

Ash und die lange Pokemon-Reise

Vorwort: Ich finde die Geschichte sehr toll. Ich möchte euch herzlichst bitten, mir zu verzeihen, wenn ich Rechts- oder Tippfehler drin habe. Das passiert bei mir öfters. Die Geschichte geht um Ash, der sein erstes Pokemon bekommt und sich auf die lange Reise aufmacht. Aber jetzt wünsche ich euch erst mal viel Spaß mit der Geschichte:

Kapitel 1:

Mein erstes Pokemon

Meine Kuckucksuhr schlug 11.00Uhr. Ich schaute mir gerade im Fernseh die Pokemon-Kämpfe der Pokemon-Liga an. Es kämpften gerade Onix und Gengar. Ach, moment. Ich heiße Ash und werde morgen 14 Jahre. Mit dem 14.Lebensjahr bekommt man sein erstes Pokemon überreicht. Ich war sehr aufgeregt, weil ich morgen meinen ersten Pokeball in der Hand hatte und auch mein erstes Pokemon. Ich war sehr nervös.In meinem Zimmer hatte ich fast nur Pokemon-Sachen stehen. Ich liebte Pokemon. Besonders wenn sie kämpften. Ich war sehr nervös, denn morgen würde ich losgehen um den beste Pokemon-Trainer zu werden aller Zeiten. KLOPF,KLOPF. "Ja?", fragte ich. "Ash, du solltest nicht so lange Fernsehen, sondern lieber dich auf morgen vorzubereiten. Das ist viel wichtiger!", sagte meine Mutter. Ich liebte meine Mutter. Sie war der wichtigste Mensch in meinem Leben, mein Vater war aber schon als ich noch ganz klein war, gestorben. Manchmal litt ich sehr darunter, aber es ging gerade noch so."Mum, weißt du was? ich esse noch etwas und dann gehe ich ins Bett, in Ordnung?", fragte ich meine Mutter."Okay,

dass kannst du machen!", sagte sie und ging wieder nach unten. Ich zog meinen Piyama an und ging nach unten. Meine Mutter hatte meine Lieblings-Spezialität gemacht. Schinkenbrötchen mit Käse und Ketchup und eine Tasse Kaba. Ich liebte dieses Essen. "Ach, Ash! Beinahe hätte ich es vergessen!", sagte sie, ging schnell zum Fernseher, und schaltete ein Programm ein, über Pokemon. Die Sendung war von Prof.Eich. Ein Pokemon-Spezialiste. " Morgen ist es wieder soweit. Eine Gruppe von jungen Trainern erhalten ihr erstes Pokemon. Entscheidet zwischen Glumanda, Shiggy oder Bisasam. Welches würden sie wählen? Morgen die Entscheidung!", berichtete Prof.Eich im Fernsehen. Welches sollte ich nehmen??? Glumanda, Bisasam oder Shiggy??? Ich hatte keine Ahnung. Ich ging danach zum Tisch und aß mein Abendessen. Aber dauernd mit dem Gedanke, welches Pokemon ich wählen sollte. Danach ging ich die Treppe hinauf und ging in mein Bett. Als erstes konnte ich nicht richtig schlafen. Musste dauernd an die Pokemon denken. Aber nach einer Stunde war ich dann endlich eingeschlafen.

Kapitel 2:

Vulpix, mein Pokemon

Nach einer anstrengenden Nacht wachte ich dann endlich auf. Man hörte gerade das Dodri-Wecken. Heute war es soweit. Ich bekam mein erstes Pokemon. Ich war sehr nervös. Welches sollte ich nun nehmen??? Glumanda, Shiggy, oder Bisasam. Ich zog mich an, putzte meine Zähne. Als ich dann frühstückte kam meine Mutter hinunter und weinte. "Was ist denn los, Mum?", fragte ich sie. "Nichts ist, es ist nur, weil du mich heute verlassen wirst!", sagte sie schluchzend und brach in noch mehr Tränen aus. "Mum, du brauchst dir keine Sorgen zu machen!", antwortete ich. "Denkst du? Kaum bist du schon groß von den Windeln, schon gehst du auf Pokemon-Reise.", sagte Mum. Ich war etwas schockiert. "Aber Mum, ich bin doch nicht für immer weg!", sagte ich. "Irgendwann werde ich zurück kehren!", fügte ich noch hinzu. "Hoffen wir es!", sagte sie und umarmte mich. Als ich dann fertig war rannte ich zu Prof.Eichs Labor. Da standen ganz viele Leute. Was war denn da nur los???", fragte ich mich und rannte schneller um zu sehen was los war. "Mum, ich komme zurecht mit meinem Pokemon!", sagte eine Frauenstimme. Als ich näher kam, sah ich, dass es Sabrina war. Ich kannte sie gut. Früher waren wir immer die besten Freunde, doch dann trennte sich die Freundschaft, und wir wurden Gegner. Und ab jetzt ist es soweit. Ab sofort habe ich einen Rivalen. Prof.Eich stand auch schon da. "Hallo Prof.Eich!", schrie ich und versuchte durch die Leute zu kommen. "Wo

ist mein Pokemon?", fragte ich ihn,
als ich endlich durchkam."DEIN Pokemon?", fragte er."Ähm,Ash. Ich habe kein
Pokemon mehr!", antwortete er.
Ich fühlte mich, als ob ich durch ein tiefes Loch fiel."Aber warte mal, ich habe da
vielleicht noch eins!", sagte er
und als er das sagte, ging bei mir die Hoffnung wieder auf.Ich folgte ihm in sein Labor.
Das Labor war voller
Messapparate und so etwas."Hier, Ash!", sagte Prof.Eich und gab mir den Pokeball.Ich
öffnete ihn und nach einem
hellen Strahl kam Vulpix zu Vorschein." Vulpix ist ein Feuer-Pokemon und kann, wenn
er gut trainiert ist, ziemliche
Feuerquellen raussprühen!", berichtete Prof.Eich, doch ich hörte ihn nicht. Ich war mit
Vulpix befreundet und wir
konnten uns schon richtig gut leiden. Als ich und Prof.Eich dann nach außen gingen,
standen schon meine Leute da.
Sie wollten sich verabschieden und meine Mum heulte mal wieder."Ash DU BIST DER
GRÖßTE!", feuerten mich meine
Leute an. Ich war voller Mut. Nach einer halben Stunde sprechen wurde es ernst.
Meine Pokemon-Reise begann.
Ich schaute noch auf meine Karte und schaute wo wir hin mussten. Als dann alles
fertig war, nahm ich
Vulpix zurück in den Pokeball. Dann lief ich los. Es war zum Glück nicht gerade so
warm. Ich war sehr aufgeregt.
Jetzt würde alles beginnen.

Kapitel 3:

----- Mein erstes Ziel: Vertania City -----

Nun hatte ich mein erstes Pokemon: Vulpix. Ich war jetzt schon Drei Tage unterwegs.
Das Ziel war Vertania City.
Aber dass man dafür so lange braucht, hätte ich auch nicht gedacht. Außerdem hatte
ich bis jetzt kein einziges
Pokemon gesehen, dass war ja komisch. Ich beschloss eine kleine Pause zu machen
und setzte mich in Schatten.
Ich war etwas erschöpft. Das ging ja gut los. Nach 15 Minuten Pause ging ich wieder
los.
Plötzlich kam jemand aus dem Gebüsch. Er hatte Ninja-Kleidung an."Hey du! Bist du
ein Pokemon-Trainer aus Alabastia?",
fragte mich die Stimme."Ja, aber warum???", fragte ich." Gut, ich will nämlich mit dir
kämpfen!", sagte die Stimme.
"Okay, aber nur ein Pokemon, klar?", fragte ich."Können wir machen!", sagte die
Stimme. Ich schmeiß mein Pokeball
und Vulpix erschien. Der Mann schmeiß ebenfalls ein Pokeball raus und Evoli erschien.
"okay, möge der
Kampf beginnen!"m schrie der Mann. Die Pokemon schauten sich gegenseitig
an.Beide waren scharf aufs kämpfen.
"Evoli! Tackle Attacke!", befohl der Mann Evoli. Evoli rannte auf Vulpix und schupste
Vulpix, sodass Vulpix

an einen Baum flog."Vulpix, nein!", schrie ich verzweifelt.Vulpix konnte nicht mehr."Tsch! Was für ein Trainer!", sagte der Mann nahm den Pokeball und Evoli ging zurück in den Pokeball, anschließend ging er wieder weg. Ich war so deprimiert,aber nun ja. Der erste Kampf kann nie so gut ausgehen, dachte ich, nahm den Pokeball und Vulpix ging zurück in sein Pokeball.

Nach 4 Tagen sah ich dann endlich Vertania City. Es war wunderschön. Als ich dorthin lief, kam auf einmal die Polizei und nahm mich fest."Hey! Was ist denn jetzt los?Ich habe doch nichts getan!", schrie ich verzweifelt. Sie fuhren mich zur Hauptwache und schmeißen mich dort erst mal in eine Kammer.Was war denn jetzt los?, dachte ich.

Wird Ash nochmal aus dem Gefängnis kommen und wird Vulpix stärker werden?Das alles in der nächsten Ausgabe!

Nachwort: Ich finde die Geschichte sehr toll, da sie für Spannung sorgt.Wann der nächste Teil kommt, weiß ich noch nicht.